

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 24/2006-2011

		TOP-Nr.:	10
		Sitzung am:	07.06.2006
Abteilung:	1, Haupt- und Finanzverwaltung	Aktenzeichen:	023-23
Sachbearbeiter/in:	Tanja Höß	Erstellt am:	12.05.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	07.06.2006	

## **Beratung über den Abschluss eines Leasingvertrages für einen neuen Netzwerkservers für die Verwaltung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Leasingvertrages zur Anschaffung eines neuen Netzwerkservers mit der KIV in Hessen entsprechend dem Angebot-Nr. 20008353 vom 11.05.2006. Die monatlichen Leasingraten betragen vom 1. bis 36. Monat 236,35 € und vom 37. bis 42. Monat 103,72 €. Gleichzeitig bewilligt die Gemeindevertretung außerplanmäßige Haushaltsmittel gem. § 100 HGO bei der Haushaltsstelle 01.0600.535000 (Einrichtungen für die gesamte Verwaltung; Leistungen Leasing-Verträge) in Höhe von 1.700,00 €.

### **Begründung:**

Im März 2002 wurde der jetzige Server der Gemeindeverwaltung zu einem Gesamtpreis von 7.350,17 € in Betrieb genommen. Mittlerweile wurde die Softwareausstattung der Gemeindeverwaltung erheblich erweitert bzw. vorhandene Anwendungen wurden aktualisiert, mit der Folge, dass größere Serverauslastungen eingetreten sind. Zu nennen ist hier die Einführung des GIS mit hohem Datenvolumen, die Umstellung von AUTISTA von einer Einzelplatz- in eine Netzwerkinstallation mit SQL-Datenbank, die geänderte Plattform im Meldeamt sowie im Personalamt (von alter DOS-Ebene auf Windows-Ebene), das neue Finanzwesen und zuletzt den Kommunalen Sitzungsdienst. In allen diesen Anwendungen kommt es zu ständig größeren Datenbeständen und erheblicher Belastung der Arbeitsspeicher.

Bereits seit mehreren Monaten läuft der Server im Dauerbetrieb an seiner Leistungsgrenze und aufgrund des großen Datenvolumens ist eine vollständige Datensicherung nicht mehr möglich. Die automatische Datensicherung (läuft jede Nacht) kann nur noch die am Vortag geänderten Daten speichern und am nächsten Tag muss die Datensicherung für das System und den Emailverkehr (Exchange) manuell durchgeführt werden. Dadurch ist der Server im Tagbetrieb weiter in seiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt (sehr lange Wartezeiten bei der Bereitstellung und Verarbeitung von Daten).

Bei der ekom21 wurde nun ein Angebot für einen neuen Server und entsprechender Software angefordert. Das Angebot schließt mit einem Gesamtpreis von 7.979,25 €. Im Bewusstsein der hohen Anschaffungskosten wurde gleichzeitig auch um die Erstellung eines entsprechenden Leasingangebotes gebeten. Bei einer Leasingdauer von 36 + 6 Monaten beträgt die monatliche Leasingrate in den ersten 36 Monaten 236,35 € und in den letzten 6 Monaten 103,72 €. Dies entspricht einem Zinssatz von 2,962% (1. - 36. Monat) bzw. 1,30% (37. - 42. Monat).

Unter Berücksichtigung der relativ kurzen Lebenszeit eines Servers (beide Neuberger Server liefen bisher ca. 4 Jahre) und der im Moment günstigen Verzinsung schlägt die Verwaltung den Abschluss eines entsprechenden Leasingvertrages mit der KIV in Hessen vor.